

ETERNA verzeichnet Umsatzwachstum im 1. Halbjahr 2017

- **Umsatzerlöse im 1. Halbjahr um rund 1% auf 50,2 Mio. € verbessert und damit über Marktentwicklung**
- **Wachstumstreiber sind die eigenkontrollierten Flächen und das Exportgeschäft**
- **EBITDA-Marge von 9,9% spiegelt hohe Profitabilität wider**
- **Nach erfolgreicher Refinanzierung liquide Mittel 2,7 Mio. € über Vorjahr**

Passau, 18. September 2017 – Die ETERNA Mode Holding GmbH, traditionsreicher und innovativer Hemden- und Blusenhersteller mit einer der führenden Hemdenmarken in Deutschland, informiert über die Zwischenergebnisse nach den ersten sechs Monaten 2017. Demnach steigerte ETERNA die Umsatzerlöse um 0,8% auf 50,2 Mio. € (1. HJ 2016: 49,8 Mio. €). Das Inlandsgeschäft verzeichnete dabei einen Rückgang von 2,2%, entwickelte sich aber besser als der Gesamtmarkt in Deutschland. Wachstumstreiber sind vor allem das Exportgeschäft trotz BREXIT mit einer Steigerung von 8,9% zum Vorjahr sowie die eigenkontrollierten Flächen. Mit diesen konnte ETERNA ein niedriges einstelliges Like-for-like-Plus erzielen.

Im ersten Halbjahr 2017 erzielte ETERNA ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 5,0 Mio. € (1. HJ 2016: 5,4 Mio. €), was insbesondere auf Aufwendungen für weiteres Wachstum zurückzuführen ist. Damit verfügt das Unternehmen weiterhin über eine im Branchenvergleich hohe EBITDA-Marge von 9,9%. Durch gezielte Ausgaben in den Bereichen Vertrieb, Logistik und Marketing stiegen die operativen Kosten an. So erhöhten sich die Fixkosten ohne Abschreibungen und Sonderaufwendungen in Summe um 0,9 Mio. €.

Henning Gerbaulet, geschäftsführender Gesellschafter der ETERNA Mode Holding GmbH, kommentiert: „Das erneute Umsatzwachstum in einem herausfordernden Marktumfeld bestätigt die konsequente Umsetzung unserer ganzheitlichen Strategie. Wir haben uns im ersten Halbjahr auf den Flächen im Handel mit Hemden und Blusen deutlich besser als der Markt entwickelt. Erfolgreiche Maßnahmen wie zum Beispiel der Markenrelaunch und die grundlegende Modernisierung der Kollektion zeigen weiter Wirkung, so dass wir auch in der zweiten Jahreshälfte Chancen für weiteres Wachstum sehen. Mit der abgeschlossenen Refinanzierung wird zukünftig der Kapitaldienst reduziert, was uns langfristig mehr Spielräume für weitere strategische Wachstumsinvestitionen eröffnet.“

Passau, September 2017

Kontakt:
ETERNA Mode Holding GmbH
Tel. +49 851 9816 224
presse@eterna.de

Kontakt Investor Relations:
Claudius Krause
Tel. +49 611 205855 28
krause@cometis.de

Thorben Burbach
Tel. +49 611 205855 23
burbach@cometis.de

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Alle Unterlagen und Bilder
finden Sie auch unter:
<http://t1p.de/eternapresse>
Benutzername: presse
Passwort: handel

Abdruck bei redaktioneller
Verwendung honorarfrei.
Wir bitten um Zusendung eines
Belegexemplars.

Im Zuge der Refinanzierung verringerte sich das Konzernergebnis im ersten Halbjahr um 2,9 Mio. € und liegt bei -5,0 Mio. €. Hierin sind Refinanzierungskosten in Höhe von 3,3 Mio. € enthalten. Zudem ist das Konzernergebnis durch die planmäßige, aber nicht liquiditätswirksame Abschreibung auf den Firmenwert in Höhe von 3,2 Mio. € geprägt, der 2006 im Rahmen eines Leveraged-Buyout angesetzt wurde. Bereinigt um die planmäßige Firmenwertabschreibung und die Refinanzierungskosten resultiert ein positives Konzernergebnis in Höhe von 1,4 Mio. €, welches um 1,5% über dem Vorjahr liegt.

Die liquiden Mittel in Höhe von 4,5 Mio. € per 30.06.2017 liegen um 2,7 Mio. € deutlich über Vorjahr. Die Nettoverschuldung hat sich vor dem Hintergrund der erfolgreichen Refinanzierung gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,3 Mio. € erhöht (+4,6%). Im Zeitraum von Januar 2013 bis Dezember 2016 konnte ETERNA die Nettoverschuldung um 9,5 Mio. € (-16,4%) reduzieren, was die Schuldendienstfähigkeit von ETERNA belegt.

Für das laufende Geschäftsjahr 2017 zeigt sich Henning Gerbaulet vorsichtig optimistisch: „ETERNA ist gut gerüstet. Das intensivierte Engagement in Vertrieb, Marke und Produkt zahlt sich für ETERNA immer stärker aus, was sich auch in den positiven Auftragseingängen widerspiegelt. Für das Geschäftsjahr 2017 erwarten wir daher weiterhin ein Umsatzwachstum im unteren einstelligen Prozentbereich. Aufgrund von Ausgaben in das zukünftige Wachstum rechnen wir mit einer stabilen Ergebnisentwicklung und damit erneut mit einer Performance über dem Schnitt des Gesamtmarktes.“

Der Halbjahresbericht sowie weitere Informationen zu den Halbjahreszahlen 2017 sind als Financial Factsheet auf der Unternehmenswebsite <http://unternehmen.eterna.de> im Bereich „Anleihe“ verfügbar.

Die ETERNA Mode Holding GmbH

ETERNA steht seit 1863 für modisch aktuelle Hemden und Blusen, die höchste Qualitätskriterien erfüllen. Die Fertigung erfolgt überwiegend in Europa, insbesondere im eigenen Betrieb in der Slowakei. Der Konzern beschäftigt ca. 1.150 Mitarbeiter, davon ca. 725 im eigenen Fertigungsbetrieb in Banovce Slowakei (EU). Das Passauer Traditionsunternehmen ist seit 2000 ÖkoTex Standard 100plus zertifiziert. Als weltweit erster Hemden- und Blusenhersteller gewährleistet ETERNA damit die Nachhaltigkeit in der Prozesskette und im Produktportfolio. Seit Herbst 2015 geht ETERNA noch einen Schritt weiter und legt die Produktionsketten der Hemden und Blusen offen. Mit dem eigenen Siegel GOOD SHIRT verspricht ETERNA nicht nur Fairness und Nachhaltigkeit, sondern macht dies auch für jedermann nachvollziehbar. 2015 wurden mehr als 4 Millionen Hemden, Blusen, Krawatten und Accessoires verkauft. Europaweit beliefert der zur Investorengruppe Quadriga Capital gehörende Fashion-Anbieter etwa 5.000 Fachhandelspartner und betreibt 56 eigene Retail-Stores. Geschäftsführender Gesellschafter ist Henning Gerbaulet.